

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Fachbereich I
Zentrale Verwaltung |
| <input type="checkbox"/> Büro des Bürgermeisters | <input type="checkbox"/> Fachbereich II
Soziales/Ordnungswesen/Stadtbüro |
| <input type="checkbox"/> Finanzen/Controlling | <input type="checkbox"/> Fachbereich III
Bauamt |
| <input type="checkbox"/> Rechtsamt | <input type="checkbox"/> Fachbereich IV
Gesellschaft und Bildung |
| <input type="checkbox"/> Eigenbetrieb Stadtwerke | <input type="checkbox"/> Fachbereich V
Immobilienmanagement |
| <input type="checkbox"/> Interne Frauenbeauftragte | |

Beschluss des Ausschusses für Soziales und Kultur

8. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur am 5. November 2018

TOP 3

Rechenschaftsbericht 2017/2018 des Beirats zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Drucksache: 10/0614/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25. Oktober 2018 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte erläutert den Bericht und nimmt zu Fragen Stellung.

Inzwischen ist eine Kooperation mit dem Bildungsbeirat zum Thema Inklusion angedacht. Es haben vier Sitzungen stattgefunden, zu denen auch die Fraktionsvertreter eingeladen sind. Diskutiert wird eine Änderung der Satzung und des Wahlrechts.

Auf eine Lesung am 3. Dezember 2018 um 18:00 Uhr im Medienschip wird hingewiesen.

Es werden Wege gesucht, die breite Bevölkerung mehr für die Arbeit des Beirates zu interessieren.

Parallel zum Beirat besteht eine stadtinterne Arbeitsgruppe die 2017 einen Statusbericht dem Parlament vorgelegt hat.

Fraktionsübergreifend sprechen alle Dank für die geleistete Arbeit aus

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Rechenschaftsbericht 2017/2018 des Beirates zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen wird zur Kenntnis genommen.